

**Sekretariat**

Postfach 148, CH-8887 Mels  
Tel. 081 723 05 55, Fax 081 710 09 44

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr  
Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr

## Kurzprotokoll der 23. Generalversammlung des SVBM/FSMP vom 23. April 2005 im Bahnhof-Restaurant in Luzern

Um 11.00 Uhr kann Präsident R. Garbauer 63 Mitglieder begrüßen. Als Gäste sind Herr W. Wegmüller vom NVS, Frau M.-C. Zangger vom FSM, Frau K. Leuthold vom ZVMN, Herr N. Schmid vom DVMS und Herr O. Kaufmann von der ITV-Treuhand AG anwesend. 519 Mitglieder haben sich entschuldigt.

In seinem ausführlichen Jahresbericht erwähnt der Präsident die durchwegs positiven Reaktionen betreffend des Tagungslokales im Bahnhof in Luzern. Sodann dankt er einmal mehr die auf der Geschäftsstelle verrichtete Arbeit und dann die Zusammenarbeit mit den übrigen Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu neun halbtägigen Sitzungen getroffen.

Am 7. April 2004 wurde von den Gründungsmitgliedern ZVMN und SVBM der Dachverband der Masseure der Schweiz (DVMS) gegründet. Diese Organisation versteht sich als gesamtschweizerische Dachorganisation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Bereich der Berufsbildung/Ausübung der medizinisch und nicht medizinisch tätigen Masseure. Erklärtes Ziel sind die Wahr-



GV 2005

nehmung der Verantwortung und Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt (OdA) im Sinne des neuen Berufsbildungsgesetzes. Diesen Aufgaben ist der DVMS (und damit natürlich auch der SVBM) 2004 mehrfach nachgekommen, dies durch die Teilnahmen an den Sitzungen beim BBT/SRK in Bern und Zürich.

An der Sitzung der Arbeitsgruppe «Bildungsverordnung Medizinische Masseure» vom 2. November 2004 hat die Arbeitsgruppe einstimmig für die Positionierung der schu-

lisch organisierten Grundausbildung der Medizinischen Masseure auf der Tertiärstufe (Berufsprüfung) plädiert. Ein Mitglied der Arbeitsgruppe hat allerdings nach dieser Sitzung ohne Benachrichtigung der anderen Mitglieder ein Wiedererwägungsgesuch bei der Gesundheitsdirektorenkonferenz eingereicht. Ziel desselben ist es, die Grundausbildung der MM auf der Sekundarstufe II (Berufslehre) in Erwägung zu ziehen. Die Positionierung ist damit wieder umstritten und die Pendenz wurde an die *Fortsetzung auf Seite 3*

### inhalt

**Seite 2**

Anerkennung der Praxiskontrollen  
Dach-OdA Gesundheit und Masseure

**Seite 3**

Fortsetzung Kurzprotokoll der GV 2005

**Seite 4**

SVBM-Fortbildung – Kursbericht

**Seite 5**

Medienmitteilung  
Dach-OdA Gesundheit

**Seite 6**

EMR-Besprechung vom 27.5.2005 in Basel

**Seite 7**

SVBM-Fort- und Weiterbildung – Es hat noch freie Kursplätze

**Seite 8**

Herzlich willkommen SVBM-Shop

# Anerkennung der Praxiskontrollen

Bekanntlich werden nebst den SVBM-Praxiskontrollen auch durch andere Verbände verbandsinterne Praxiskontrollen durchgeführt. Diese Kontrollen haben den Hintergrund der Qualitätssicherung und -kontrolle bei den Verbandsmitgliedern. Diese Kontrollen bestätigen nicht nur die Qualität der inspizierten Praxen, sondern sie zeigen auch gegenüber der Kundschaft und den Krankenversicherern auf, dass in sauberen, qualitätsbewussten Betrieben gearbeitet wird.

Die NVS hat bis anhin im gegenseitigen Einvernehmen auch die Praxiskontrollen unseres Verbandes akzeptiert, weil so ziemlich die gleichen Auflagen galten. So konnten bei Doppelmitgliedschaften zusätzliche Kosten für die Mitglieder gespart werden.

Die am 11.7.2003 gegründete SPAK, Schulprüfungs- und Anerkennungskommission (NVS), führt neu die Praxiskontrollen anstelle der NVS durch. Die SPAK hat zusätzliche Inspektionskriterien in den neu erstellten Anforderungskatalog eingebracht:

- alle Praxen müssen im 5-Jahres-Rhythmus geprüft werden.
- zukünftig werden keine Praxen mehr geduldet, welche in der eigenen Wohnung geführt werden. Für Neuanwärter gelten diese Regelungen per sofort (1.1.2004), für bestehende Mitglieder (Eintritt vor dem 1.1.2004) gilt diese Regelung ab 2009.
- akustisch abgeschlossene Behandlungsräume müssen vorhanden sein (Regelung der Gültigkeiten, siehe oben)

- geringfügige Änderungen gelten für alle NVS-A-Mitglieder ab dem 1.1.2005.

Die NVS hat sich vollumfänglich den SPAK-Kriterien unterstellt. Da neu die SPAK für die Praxiskontrollen zuständig ist, kann die NVS die Vereinbarung mit dem SVBM betreffend gegenseitiger Anerkennung der Inspektionen nicht mehr aufrechterhalten. Praxen von Doppelmitgliedern SVBM-NVS müssten demzufolge immer auch durch die SPAK kontrolliert werden.

Der Vorstand SVBM hat entschieden, dass er vorderhand keine sich wiederholenden Praxisinspektionen vorgesehen hat. Nach wie vor akzeptieren wir auch die Praxiskontrollen der NVS (SPAK) bei Vorliegen einer Kopie des Abnahmeprotokolls SPAK. Mit diesem unserem Verhalten setzen wir auf das volle Qualitätsbewusstsein und die Selbstkontrolle unserer Mitglieder!

Inskünftig gelten unsere bisherigen Gepflogenheiten, wie im Praxisinspektionsreglement SVBM beschrieben:

- Es werden sämtliche Praxen der med. Masseure FA, der A-Mitglieder und der übrigen von den Krankenkassen anerkannten Mitglieder geprüft, und zwar einmalig. Nachkontrollen finden unter Kostenfolge statt, sofern Mängel festgestellt werden. Bei Adressänderungen, d.h., wenn Praxen an neuen Adressen oder in neuen Räumen der gleichen Adresse eröffnet werden, dann sind diese meldungs- und inspektionspflichtig. Änderungen sind dem Sekretariat SVBM zu melden.

# Dach-OdA Gesundheit und Masseure

Die Masseure nehmen Einsitz in der Dach-OdA Gesundheit, dem höchsten nationalen Gremium, wenn es um Fragen der Berufsbildung im Bereich Gesundheit geht. Bekanntlich haben sich ja der SVBM und der ZVMN zum Dachverband der Masseure der Schweiz (DVMS) zusammengeschlossen, und der DVMS ist Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen (SVBG). Dieser Verband wiederum ist Gründungsmitglied der nationalen Dach-OdA Gesundheit, und er hat Anrecht auf drei Delegierte im Vorstand der Dach-OdA Gesundheit. Anlässlich der Delegiertenversammlung des SVBG am 11. Mai 2005 wurde der Präsident des SVBM einstimmig zur Wahl als Vorstandsmitglied in der Dach-OdA Gesundheit nominiert.

Die nationale Dach-OdA Gesundheit wurde am 12. Mai 2005 in Bern gegründet. Im Rahmen dieser Gründungsversammlung wurde unser Präsident Ruedi Garbauer wiederum einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt. Diese Gründung ist nicht nur für die Berufsbildung im Gesundheitswesen ein Markstein, sie ist es auch für die Masseure. Sie sind im höchsten nationalen Gremium nun vertreten. Dieses wird sich ja bekanntlich mit sämtlichen

Fragen im Zusammenhang mit der Berufsbildung im Bereich des Gesundheitswesens befassen, u.a. auch mit der Positionierung des Medizinischen Masseurs. Dieses Geschäft wurde von der Konferenz der Schweizerischen Gesundheitsdirektoren und vom Bildungsrat des SRK als Pendezenz an die Dach-OdA Gesundheit weitergeleitet.

Wir gratulieren unserem Präsidenten Ruedi Garbauer ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm bei der Ausübung seines Amtes viel Erfolg.

## agenda

### Sekretariat Sommerferien

Ab Montag, 18.07.2005, bis und mit Sonntag, 07.08.2005.

### Insieme 2005

#### Einsendeschluss

Insieme 3/2005 26.08.2005

Insieme 4/2005 18.11.2005

Voranzeige

### GV 2006 in Luzern

Samstag, 22. April 2006,

11.00 Uhr, Bahnhofrestaurant

Zentrum  Bodyfeet®

FACHSCHULE  
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Laufend neue Kurse in

**Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage**

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur!

**Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen**

für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

**Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in**

(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum Bodyfeet AG, Aarestrasse 39, 3000 Thun, Telefon 033 222 23 23

Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83

8640 Happerswil, Tiefenaustrasse 2, Telefon 055 210 35 56

Zweigstellen: in der ganzen deutschsprachigen Schweiz

www.bodyfeet.ch

www.trisana.ch

**TRISANA®** Massagefachschele

in der ganzen Schweiz (seit 1986).

ISO und EduQua zertifiziert

- TRISANA-Wirbelsäulentherapie
- APM-Kurse
- Man. Lymphdrainage (Tages- und Abendkurse)
- Bindegewebsmassage
- Ausbildung in med. Theorie (Tages- und Abendkurse)
- EMR-konforme Weiterbildungen
- Ausbildung zum/zur Berufsmasseur/in

Verlangen Sie unser detailliertes Kursprogramm

TRISANA AG • Sekretariat • Ebnetstrasse 5 • 9545 Wängi/TG  
Tel. 052 / 378 10 30 • Fax 052 / 378 28 22  
e-mail: info@trisana.ch



GV 2005

Fortsetzung von Seite 1

Dach-OdA Gesundheit weitergeleitet. Der SVBM bedauert diesen Rückenschuss, denn er führt zu einer weiteren Verzögerung bezüglich der Positionierung der Ausbildung der Medizinischen Masseur.

In einem weiteren Schritt hat sich der DVMS entschieden, sich dem Schweizerischen Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen (SVBG) anzuschliessen. Der SVBG ist Mitglied der Dach-OdA Gesundheit und er hat Anrecht auf drei Delegierte im Vorstand dieser Dach-OdA. Der Präsident hat sich als Delegierter beworben. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung ist über diese Bewerbung noch nicht entschieden.

Die Entwicklung des SVBM ist auch 2004 als stagnierend zu bezeichnen. Der Totalbestand an Mitgliedern beläuft sich per Datum der Mitgliederversammlung auf 1703, per 31.12.2004 waren es 1630.

Der SVBM präsentierte sich 2004 an zwei Messen, nämlich der Gesund Basel im Rahmen der MUBA und dem Beauty Forum Swiss in Zürich als Fachmesse. An diesen Messen konnte wiederum ein weites Fach- und Laienpublikum über den Verband, die Mitgliedschaft wie auch den Beruf des Masseurs informiert werden. Mit Genugtuung kann der Vorstand auch immer wieder feststellen, dass unsere Webseite auf reges Interesse stösst.

Unter Aufsicht des Vizepräsidenten Fredy Flückiger ist mittlerweile der grösste Teil der Praxen unserer Mitglieder geprüft. Per Ende 2004 haben total 772 Mitglieder die Praxiskontrolle erfüllt, im ver-

gangenen Jahr wurden noch 83 Praxen kontrolliert. In 109 Fällen sind die Anforderungen nicht erfüllt worden oder aus verschiedenen Gründen wurde die Kontrolle zurückgestellt.

Unter Hinweis auf die in den letzten Jahren beträchtlich ausgebauten Dienstleistungen für unsere Mitglieder erwähnt der Präsident, dass seit 1998 die Mitgliederbeiträge nicht mehr erhöht wurden. Im Vergleich mit anderen Verbänden ist der SVBM mit seinem Mitgliederbeitrag eher bescheiden positioniert. Die steigende Kostensituation trotz schon eingeleiteter Sparmassnahmen veranlasst den Vorstand, der Finanzsituation eine besondere Bedeutung beizumessen. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf das kommende Jahr hin wird in Erwägung gezogen.

Der Jahresbericht des Präsidenten gibt zu keiner Diskussion Anlass, er wird einstimmig genehmigt.

Die Disziplinarkommission hatte sich im Berichtsjahr 2004 mit zwei neu eingegangenen Disziplinarfällen zu befassen. In beiden Fällen handelt es sich um die Verweige-



GV 2005

rung der Praxiskontrolle. Die Präsidentin der Disziplinarkommission, Frau RA S. Casetti, hat auf Ende 2004 ihren Rücktritt eingereicht.

Die Kommission Ausbildungsanerkennung hat 2004 keine neuen A-Mitglieder zur Aufnahme empfohlen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das neue Anforderungsprofil seit geraumer Zeit pendent zur Eingabe beim EMR vorliegt.

Kassier Peter Bitterli erläutert die Jahresrechnung 2004, die mit einem Jahresverlust von Fr. 31'651.65 abschliesst. Budgetiert war ein solcher von Fr. 46'900.-. Auch er weist wie der Präsident darauf hin, dass den Finanzen ein besonderes Augenmerk geschenkt werden muss. Der Kassabericht sowie der Bericht der Revisionsstelle (ITV-Treuhand AG) werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Das Budget 2005 wurde von Kassier Peter Bitterli mit der Einladung zur GV angekündigt und an der Versammlung selber noch mündlich erläutert. Er weist im Besonderen darauf hin, dass es sich um ein vom Vorstand vorsichtig ausgearbeitetes Budget handelt. Dasselbe weist einen Verlust von Fr. 42'200.- aus. Zu erwähnen gilt es, dass der Vorstand für 2005 die Mitgliederbeiträge in unveränderter Höhe belassen hat.

Um 12.20 Uhr kann der Präsident die Versammlung mit der Einladung zum anschliessenden Imbiss beenden. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 22. April 2006 ebenfalls in Luzern statt.

## stellenangebote

Traust du dich in die Selbständigkeit?  
Gesucht:

### Medizinische Masseurin FA SRK

Suche per sofort Unterstützung in meiner Praxis in Uster für ca. 2-3 Tage pro Woche. Es besteht die Möglichkeit, später das Arbeitspensum zu erweitern.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne unter Telefon 044 941 23 67 oder mirja.gross@gmx.ch zur Verfügung.

Wir suchen

### Med. Masseurinnen und Masseur FA SRK

für Vollzeittätigkeit in **Basel** sowie Zürich, St. Gallen, Pfäffikon SZ, Kreuzlingen, Luzern, Genf, Lausanne mit Ausbildung zur Ayurveda-Masseurin oder zum Ayurveda-Masseur.

#### Bewerbung:

Margrith Geigenfeind-Widmer  
Oberdorfstrasse 9  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 79 01  
Natel 079 665 21 27  
E-Mail: m.geigenfeind@gmx.ch

Gesucht

### Dipl. MasseurIn oder Med. MasseurIn FA

selbständige Betreuung von Klienten in den Bereichen Sport-, Ganzkörper- (v.a. Rücken-Nacken) und Entspannungsmassage. Teilzeit-Anstellung.

#### Kontakt:

INSTINCT  
Streulistrasse 66  
8032 Zürich  
Ruben Slama, Telefon 044 383 73 13  
info@instinct.ch, www.instinct.ch

## kursangebot

### Kursdaten 2005

**SMT – die Sanfte Manuelle Therapie**  
nach Dr. med. M. Graulich, Deutschland (SMT ist die schulmedizinische Weiterführung der Dorn-Methode)

KURS 1-05	<b>10.6.</b>
KURS 2-05	<b>11./12.6. + 5.8.</b>
KURS 3-05	<b>6./7.8. + 23.9.</b>
KURS 4-05	<b>24./25.9. + 28.10.</b>
REFRESHER 2-05	<b>5.11.</b>

Unterlagen zu beziehen bei:

Beatrice Kammermann, Med. Mass. FA SRK  
Lehrerin + NVS-A-Mitglied  
Schülerin von Dr. Graulich  
056 611 05 53, www.smt-dorn.de

# SVBM-Fortbildung

Aus dem Praxisalltag:  
Kopfschmerzen,  
Kiefer/Stirnhöhle, Zähne

Kursreferentin:  
Frau Barbara Lehner,  
Krankenpflegerin FA

Am 9.4.2005 besuchte ich als Teilnehmer einerseits und Kursassistent andererseits den Fortbildungskurs in der Massagefachschule Massein, Zürich-Altstetten.

Dieser Kurs teilte sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil auf. Das Kursziel bestand darin, chronische Krankheitsbilder des Kopfes (Migräne, Kiefer- und Stirnhöhlenprobleme) über die Reflexzonen am Fuss zu behandeln. Mit grosser Fachkompetenz und einem kollegialen Stil vermittelte uns Barbara Lehner ihr grosses Wissen.

Der Kursinhalt erstreckte sich über die Nasenreflexbehandlung und den richtigen Einsatz von Ohrkerzen wie auch die Behandlung der Kopffzonen am Fuss. Auch energetische Überlegungen wurden mittels sogenannter Energiegriffe für Kopf und Lymphsystem eingebracht.

Im theoretischen Kursteil wurden die Teilnehmerinnen und Teilneh-



mer über verschiedene Krankheitsbilder und deren Ursachen im Zusammenhang mit Migräne wie auch Stirn- und Kieferhöhlenerkrankungen aufgeklärt. Vor allem die Migräne kennt viele Ursachen und ist in der heutigen, hektischen Zeit ein Krankheitsbild, welchem viele Menschen unterworfen sind. Hier gilt es vor allem, als Therapeut gezielt und effizient eingreifen zu können. Die Theorie wurde anhand von Beispielen aus dem Alltag dargestellt, und Barbara Lehner verstand es ausgezeichnet, die theoretischen Kenntnisse mit ihrer lockeren und kollegialen Art den Anwesenden

abwechslungsreich zu vermitteln. Der anschliessende praktische Kursteil vermittelte den Teilnehmern mit einigen effizienten Zonenbehandlungen Möglichkeiten, mit wenig Zeitaufwand eine gezielte Therapiemöglichkeit mit einer Fussreflexzonenbehandlung zu kombinieren.

Auch der Einsatz von Ohrkerzen weckte das Interesse sämtlicher Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Ein richtiges Handhaben dieses effizienten Hilfsmittels ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Ohrkerzen-Behandlung.

Die Referentin liess es sich nicht nehmen, einiges an eigenen Erfahrungen aus ihrem vielseitigen Praxisalltag weiterzugeben. Das beachtliche Arbeitspensum dieses Kurstages konnte aufgrund einer idealen Zusammensetzung der Kursgruppe, des vorhandenen Interesses aller Beteiligten wie auch des Willens, Neues zu lernen, speditiv erarbeitet werden.

Gegenseitiger Erfahrungsaustausch bereicherte die Thematik dieses Kurses, und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer konnte vom praktischen Kursteil einiges für seine/ihre therapeutische Tätigkeit mit nach Hause nehmen.

Motivation und kollegiales Verhalten der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer wie auch seitens der Kursleiterin prägten diesen Fortbildungstag.

Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit Frau Barbara Lehner in weiteren Kursen, und es ist mir ein Anliegen, allen Beteiligten für ihr aktives Mitmachen, im Speziellen Barbara Lehner für die fachkompetente Durchführung des Kurses, zu danken.

Gabriel Rupp



## EARTHlite by keller

Lebenslange Garantie!

Jetzt bekommen Sie lebenslänglich und erst noch in der Extraklasse!





höhenverstellbare Armauflage



allseitig verstellbare Kopfstütze

**Perfekt für jegliche Art der Körpertherapie**

Earthlite bietet eine Riesenauswahl an Kofferliegen und stationären Massageliegen aus Holz. Diverse Modelle in unterschiedlichen Breiten und Farben. Erstklassige Verarbeitung, Tragfähigkeit 1500 kg! Mit lebenslanger Garantie.

**Unserer Umwelt zuliebe**

Die zusammenklappbaren, transportablen Massageliegen von Earthlite werden aus kanadischem Ahornholz, erneuerbaren Ressourcen und umweltfreundlichen Schaumstoffen hergestellt. Aus Respekt für die Natur basieren Lacke und Vinyl auf Wasser.

**Alles für die Physiotherapie**

In unserem grossen Show-Room in Burgdorf sind die meisten der rund 3500 Artikel ausgestellt und sofort ab Lager lieferbar. Fordern Sie eine kostenlose Dokumentation an, verlangen Sie den Besuch unseres Ausendienst-Mitarbeiters oder besuchen Sie uns in Burgdorf.



# Meilenstein für die Berufsbildung im Gesundheitswesen: Nationale Dach-OdA gegründet

Am 12. Mai 2005 gründeten in Bern die Spitzenverbände der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen im Gesundheitswesen sowie die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK die nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit. Die Dach-OdA ist zentraler Ansprechpartner gegenüber den Behörden des Bundes und der Kantone für die Ausbildung aller Gesundheitsberufe mit Ausnahme der universitären Medizinalberufe.

Seit dem In-Kraft-Treten des neuen Berufsbildungsgesetzes am 1. Januar 2004 kommt den Organisationen der Arbeitswelt eine bedeutsame Rolle in der Aus- und Weiterbildung zu – bislang von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK festgelegt und vom Schweizerischen Roten Kreuz SRK umgesetzt. Im Hinblick auf das neue Berufsbildungsgesetz starteten die GDK und der SVBG Mitte 2002 ein Projekt zur Gründung einer Dach-OdA. Mit der Gründung der nationalen Dach-OdA Gesundheit am 12. Mai 2005 konnte dieses Vorhaben nun erfolgreich realisiert werden.

Gründungsmitglieder sind:

- H+ Spitäler der Schweiz

- Curaviva – Heime und Institutionen der Schweiz
- Spitex-Verband Schweiz
- Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen SVBG
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK

Zur Sicherstellung der Kontinuität in der Aufbauphase der Dach-OdA wird der bisherige Leiter der Projektgruppe und Geschäftsführer von H+, Dr. Bernhard Wegmüller, als Präsident der Dach-OdA zur Verfügung stehen. Das Vizepräsidium wird durch Urs Weyermann, Mitglied der Geschäftsleitung des SVBG, wahrgenommen. Die operative Geschäftsführung verbleibt bis zum Aufbau einer Geschäftsstelle bei H+.

Als Partner der kantonalen und überkantonalen OdAs, der nationalen und interkantonalen Behörden – insbesondere des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT), der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) und der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) – wird sich die Dach-OdA Gesundheit mit wichtigen bildungspolitischen Fragen auseinandersetzen und zusammen mit ihren Partnern zukunftstaugliche nationale Standards setzen.

Im Jahr 2005 wird die Dach-OdA folgende Aufgaben prioritär angehen:

- Projekt zur Überprüfung und Revision der Ausbildung zur/zum Fachangestellten Gesundheit
- Festlegung des Ausbildungsprofils der diplomierten Pflegefachfrau/des diplomierten Pflegefachmannes HF in Zusammenarbeit mit den Höheren Fachschulen (Rahmencurriculum Pflege HF)
- Projekt zur Überprüfung und Überarbeitung der formalisierten

## stellenangebote

In den Bereichen Tennis, Squash, Fitness sowie Sauna und Massage bietet unser Sportzentrum ein vielseitiges Angebot. Das interne, gemütliche Restaurant ist ausserdem ein beliebter Treffpunkt für ein breites Publikum.

Für unsere Abteilung Sauna/Dampfbad und Massage suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

### Masseur/in (selbständiger Mieter/Besitzer)

Ihr Aufgabengebiet umfasst: Planung und Organisation von Sauna und Dampfbad, Organisieren und Durchführen von med. Massagen.

Idealerweise haben Sie erste Berufserfahrungen gesammelt und zeichnen sich durch eine selbständige Denk- und Handlungsweise sowie eine freundliche Art gegenüber Ihren Kunden aus.

Start ab sofort oder nach Vereinbarung!

**Bewerbung bitte an:**  
Tennishalle Grünfeld AG  
Grünfeldstrasse 20  
8645 Jona-Rapperswil  
Telefon 055 224 30 10  
(08.00–12.00 Uhr)  
Fax 055 212 33 09  
E-Mail: tennis@sportcenter-gruenfeld.ch

Weiterbildung aller Berufe im Gesundheitswesen

## Weitere Informationen:

Bernhard Wegmüller,  
Präsident der Dach-OdA  
Gesundheit, Tel. 031 335 11 00,  
Handy 079 635 87 22,  
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch

Heinz Frey, Geschäftsführer  
ad interim der Dach-OdA  
Gesundheit, Tel. 031 335 11 60,  
Handy 079 328 75 88,  
E-Mail: heinz.frey@hplus.ch

**Wenn Sie sicherer  
und wirkungsvoller  
behandeln wollen...**



**... dann sollten Sie sich über die energetisch-statistische Behandlung /APM und die Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff informieren!**

Wir bieten Ihnen besondere Befundungsmethoden, z. B. die Ohr-Reflexzonen-Kontrolle nach Radloff, einen Hauttastbefund und weitere Beurteilungen. Aus den Ergebnissen dieser Befunde ergibt sich eine – zurzeit unübertroffene – Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung.

**Neu ab Mai 2005: Ausbildungen in Anatomie/Physiologie/Pathologie/Pathophysiologie/krankheitsbezogene Erfahrungen und Konzepte**

Termine: 2.5.2005–6.5.2005/3.10.2005–7.10.2005  
27.2.2006–3.3.2006/1.5.2006–5.5.2006

Kurskosten: pro Kurs Fr. 925.–. Die Ausbildung umfasst 150 Stunden und wird mit einem Diplom abgeschlossen. Diese Grundkenntnisse werden vom EMR ab 2006 auch für bereits registrierte Therapeut(innen) vorausgesetzt.

Termine für 2006 werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne!

**LEHRINSTITUT RADLOFF**

9405 Wienacht/Bodensee  
Tel. 071 891 31 90  
Fax 071 891 61 10

Besuchen Sie uns im Internet!  
<http://www.esb-apm.com>

## Sektion live in der Pathologie der UNI-Klinik Basel Sonderkurs für SVBM und ZVMN

### Leitung

- Prof. Dr. med. Michael Mihatsch, Chefarzt und Vorsteher der pathologischen Fakultät der Universitätsklinik Basel
- Dr. med. W. Schwab, Oberarzt SPZ
- Dr. med. Girse, FA Gynäkologie

### Ziel

Eine Autopsie miterleben. Erkennen, dass die Würde des Menschen unantastbar ist und dass die Toten die Lebenden etwas lehren können.

### Inhalt

1. Vorbereitung auf die Autopsie
2. Repetition der Topographie des Organsystems
3. Diskussion im Plenum über verschiedene Krankheitsbilder
4. Autopsie durch Herrn Prof. Dr. med. M. Mihatsch
5. Diskussionsforum

### Daten

Kurs Nr.	Datum	Zeit	Dauer	Ort
04105TB	Mo, 10.10.05	09.00–17.00	1 Tag	Uni Basel

### Anmeldung

Bitte direkt beim ZVMN anmelden unter Telefon 061 953 15 50, Fax 061 953 93 51

# EMR-Besprechung vom 27. Mai 2005

Anlässlich einer weiteren Besprechung mit der Geschäftsleitung des EMR wurden verschiedene Pendenzen aufgearbeitet

Vorweg sei erwähnt, dass die pendenten Einzelfälle ebenfalls besprochen wurden und die uns erteilten Auskünfte und Stellungnahmen des EMR in nächster Zeit durch die Geschäftsleitung des SVBM separat an die entsprechenden Mitglieder erfolgen werden.

Hinsichtlich des künftigen Anforderungsprofils des «Berufsmasseurs» sind wir einen Schritt weitergekommen. Das EMR erklärte sich bereit, ein entsprechendes Gesuch unsererseits für eine Methodengruppe den Krankenversicherern vorzulegen. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des SVBM werden sich in kommender Zeit mit dem erarbeiteten Profil und dessen möglicher Einführung mit einigen Ausbildungsstätten in Verbindung setzen, um abzuklären, wie eine Ausbildung und Aufschulung im Sinne eines Quereinstieges nach EMR-Reglement ausgearbeitet werden kann. Auf weitere Anfragen beim SVBM-Sekretariat wurden uns folgende Auskünfte erteilt.

## Praxisablösungen für Ferien- und andere Abwesenheiten

In solchen Fällen muss die Ablösung über eine eigene Registrierungsnummer beim EMR verfügen.

## Nachweis Weiterbildungen an Massagefachschulen

Wie uns die Geschäftsleitung des EMR mitteilt, entspricht eine Ausschreibung eines Kurses oft nicht dem tatsächlich vermittelten Schulstoff. Aus diesem Grunde wird von den Schulen verlangt, dass bei Kur-

sen hinsichtlich Ausbildungsdurchführung und Vermittlung des Schulstoffes die Ziele, Inhalte und Anzahl Stunden beschrieben werden und in den Bestätigungen enthalten sind.

## Ausbildungen im Ausland

Die Ausbildung muss anhand der Dokumente für das EMR (Methodenliste) nachvollziehbar sein. Ist diese mit den entsprechenden Unterlagen belegt, wird eine Ausbildung im Ausland ebenfalls akzeptiert.

## Rekurse

Rekurse werden unter Beizug der EMR-Geschäftsleitung wie auch der Sachbearbeitung durch eine neutrale Kommission beurteilt. Somit ist gewährleistet, dass bei Unstimmigkeiten zwischen Therapeuten und EMR der Sachverhalt genau abgeklärt wird. Da ein Rekurs jedoch mit Kosten gemäss Gebührenordnung des EMR verbunden ist, kann der SVBM ein Rekursgesuch für seine Mitglieder nicht generell befürworten.

## Gebühren beim EMR werden von Jahr zu Jahr teurer. Warum?

Die Gebühren wurden seit Bestehen des EMR lediglich zweimal erhöht, nämlich von 1999 auf 2000 und von 2004 auf 2005.

## Warum kann die Hotline nur am Abend benützt werden, und warum ist diese so teuer?

Die Hotline steht von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Anfragen offen.

Während des Tages können keine Anrufe entgegengenommen werden, da die pendenten Angelegenheiten verarbeitet werden müssen. Im Weiteren basiert der Preis auf der Tatsache, dass geschultes Personal für die Anfragen zur Verfügung steht.

## Mahnungen mit Gebühren für verzögerten Fortbildungsnachweis

Das EMR begründet die Verrechnung von Mahngebühren mit der Tatsache, dass die 1. Mahnung ohne Kostenfolge erfolgt. Somit ist bei einer 2. Mahnung die Verrechnung der Gebühren berechtigt.

## Ist die Lymphdrainage-Ausbildung in Bad Säkingen anerkannt?

Diese Ausbildung wird bei Vorlage eines separaten, die Ausbildung definierenden Ausweises mit Stundenzahl vom EMR akzeptiert.

## Fort- und Weiterbildung/ Akzeptanz Fortbildungsprogramm SVBM

Die Geschäftsleitung bestätigte, dass die Kurse des SVBM seitens des EMR akzeptiert werden.

Die Gesprächspartner des EMR weisen auch darauf hin, dass vor allem dem jeweils gültigen Registrierungsreglement wie auch den Weisungen in Einzelfällen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an unsere Mitglieder appellieren, die Registrierungsbedingungen, Fortbildungsrichtlinien und vor allem Anweisungen und Stellungnahmen des EMR genau zu lesen. Bei Unklarheiten stehen Ihnen die Sachbearbeiter/innen zur Verfügung.

G. Rupp, Geschäftsleitung SVBM

## Kurse mit Norbert Riewe in Küsnacht ZH

Können Sie mit nur 200 gr. Druck die Wirbelsäule und Gelenke mobilisieren? Die reflektorisch-energetischen Gelenk-Mobilisationstechniken REMO\* sind der Schlüssel.

Grundkurs REMO*1	2/05:	29.10. bis 02.11.2005	Kurskosten:	
Aufbaukurs REMO*2	1/05:	05.11. bis 09.11.2005	REMO* 1/2	SFr. 950.–
Aufbaukurs REMO*2	2/05:	12.11. bis 16.11.2005	Aufbaukurs	
Grundkurs REMO*1	1/06:	22.04. bis 26.04.2006	REMO* 1	SFr. 950.–
Grundkurs REMO*2	2/06:	21.10. bis 25.10.2006	Refresher	
Aufbaukurs REMO*1	1/06:	28.10. bis 01.11.2006	REMO* 1/2	SFr. 520.–
Refresher REMO*1/2	1/06:	28.04. bis 30.04.2006	(Alle Kurskosten inkl. Lehrmaterial)	

# chisana

SCHULE

Chisana Schule Küsnacht, Hanspeter Eberle

Bergstr. 2a, 8700 Küsnacht ZH, Tel. +41 44 912 32 32, Fax +41 44 912 32 33, schule@chisana.ch

Schulmedizinische Basisausbildung  
Sonntag / Mittwochabend  
für alle (Med. Praxisassistent/in,  
Pharmaassistent/in, Masseur/in etc.),  
die eine schulmedizinische Basisausbildung  
(z.B. EMR) nachweisen wollen,  
Diplomkurse zur Krankenkassenanerkennung  
nach den Vorgaben des EMR

Verlangen Sie unser  
detailliertes Kursprogramm  
[www.oexle.ch](http://www.oexle.ch)

**oexle's**  
Gesundheitsfachschule

Aus- und Weiterbildungen  
in Naturheilkunde und Massagen  
Zürcherstrasse 109, 8952 Schlieren  
Tel. 043 433 55 88  
Fax 043 433 55 87  
[info@oexle.ch](mailto:info@oexle.ch)

Klassische Massage  
Fuss + Handreflexzonenmassage  
Ohr + Schädelreflexzonenmassage  
Manuelle Lymphdrainage  
NEU + NUR BEI UNS werden in der  
Schlüsselzonenmassage (Marnitz)  
die einzelnen muskuläre Abschnitte  
ihrem entwicklungsbiologischen  
inneren Organ und  
Wirbelsäulenabschnitt zugeordnet  
Ausbildungen am  
Vormittag, Abend, Ganztags- & Wochenende

# Empfehlenswerte Weiterbildungskurse

Es hat noch freie Plätze!

Monat	Datum	Tag	Kurs	Nummer
August	20.	Samstag	Einführung i.d. Psychologie/Selbsterfahrung Referentin: Ruth Wieland	Kurs Nr. 13b
	27.	Samstag	Therapeutische Berührung in qualitativer Hinsicht Referent: Werner Strebel	Kurs Nr. 7
September	3./4.	Sa/So	Aufbaukurs Marnitz-Therapie Referent: Markus Tischhauser	Kurs Nr. 30
	8.	Donnerstag	Haltungskorrekturen Referentin: Karin Albrecht	Kurs Nr. 5b
	10.	Samstag	Nähe und Distanz als berufliche Haltung Referent: Vinzenz Rösli	Kurs Nr. 31
	10./11.	Sa/So	FRZ Spez. Aufbaukurs mit Krankheitsbildern Referentin: Barbara Lehner	Kurs Nr. 32
	17.	Samstag	Bindegewebsmassage Refresher Referenten: Franz Siebold, H.P. Schneider	Kurs Nr. 33
	24.	Samstag	Klinisch orientierte Arbeit; Referent: Werner Strebel	Kurs Nr. 34
Oktober	1.	Samstag	Schmerzen im Bewegungsapparat Dr. med. G. Gallacchi / Markus Tischhauser	Kurs Nr. 14b
	1./2.	Sa/So	Iliosakralgelenk Referent: Frank Kreuzahler	Kurs Nr. 27b
	8.	Samstag	Wohlbefinden dank «Typ-gerechter Ernährung» Referent: Gerhard Elias	Kurs Nr. 25b
	8./9.	Sa/So	Befundgerechte Massage (HWS-Schulter-Ellbogen) Referent: Franz Siebold, H.P. Schneider	Kurs Nr. 35
	15./16.	Sa/So	Sportverletzungen und Tapen-Aufbaukurs Referent: Stefan Pollyn	Kurs Nr. 21
	22./23.	Sa/So	Befundorientierte Massage (LWS, Hüfte, Knie) Referenten: Franz Siebold, H.P. Schneider	Kurs Nr. 37
	29./30.	Sa/So	Schleudertrauma-Aufbaukurs; Referent: Werner Strebel	Kurs Nr. 24
November	1.	Dienstag	Mentale Stärke Referent: Bruno Tanner	Kurs Nr. 39
	12.	Samstag	Insertions- und Periostmassage (IPM) Referenten: Franz Siebold, H.P. Schneider	Kurs Nr. 41
	18./19./20.	Fr/Sa/So	Lymphdrainage-Repetitionskurs Referent: Thomas Braatz	Kurs Nr. 43
Dezember	3.	Samstag	Schröpfkurs (unblutig) Referent: Markus Tischhauser	Kurs Nr. 1b
	4.	Sonntag	CPR-Grundkurs Referent: Gertrud Maurer	Kurs Nr. 45

## verkauf

Zu verkaufen

### 8-Zimmer-Hausteil

im ruhigen Appenzellerland.

Interessantes Objekt, da alle Zimmer mit Dusche/WC ausgestattet sind. Parkplätze vorhanden.

Preis im Stockwerkeigentum auf Verhandlungsbasis.

Interessenten melden sich unter Telefon 071 793 17 58.

## servicebox

SVBM Sekretariat

Postfach 148, 8887 Mels

Tel. 081 723 05 55

Mo u. Fr 08.30–11.00 Uhr

Di u. Do 14.00–16.00 Uhr

## impresum

### Konzept

m.a.d. – marketing, advertising & design AG  
Basel und Zürich  
[www.madweb.ch](http://www.madweb.ch)

### Redaktion

Gabriel und Maya Rupp  
Tel. 081 723 05 55  
Fax 081 710 09 44  
Beat Kasper  
Tel. 061 302 78 03

### Layout und Druck

Sarganserländer Druck AG  
Zeughausstrasse  
8887 Mels  
Tel. 081 725 32 32  
Fax 081 725 32 30  
[druckerei@sarganserlaender.ch](mailto:druckerei@sarganserlaender.ch)



Schule für Massage und physikalische Therapie

Laufend Aus- und Weiterbildungen

Verlangen Sie unser Aus- Weiterbildungsprogramm.

**sanita** Schule für Massage  
und physikalische Therapie

Lohrstrasse 29, 4552 Dierendingen

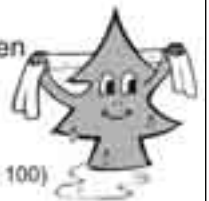
Tel. 032 682 16 27 / eMail: [info@sanita.ch](mailto:info@sanita.ch)

oder im Internet: [www.sanita.ch](http://www.sanita.ch)

WEBEREI TANNEGG

## Therapietücher

- Direkt ab Fabrik
- Nach Mass und in vielen Schussfarben
- 100% Baumwollfrotté, kein Bügeln
- Erstklassige Schweizer-Qualität
- Waschbar bei 95°
- Schadstoffgeprüft (nach Oeko-Tex Standard 100)



Tanneggerstr. 5 • 8374 Disznang • Tel. 071 977 15 41 • Fax. 071 977 15 62

<http://www.tannegg.ch>

# Herzlich willkommen!

Wir heissen 29 Neumitglieder per 1. April 2005 im SVBM willkommen.

## B

- Bezuijen Cornelis, Bern
- Bischoff-Rietmann Susanne, Bern
- Blaser Erika, Grosswangen
- Börlin-Zimmermann Pia, Hauenstein
- Burkhalter Silvia, Winterthur

## D

- Dürst Ruth, Oberschan

## E

- Eisenring Dora, Sirnach

## F

- Fischer Marcel, Islikon
- Frieri Aurelia, Ebikon

## H

- Habegger Doris, Port
- Hadorn Ruth, Allschwil
- Hatwieger Pamela, Horgen
- Hernández Oliva, Bern

## I

- Imhoff Monika, Bern

## J

- Johler Alexander, Langenthal

## L

- Labora Renate, Zürich
- Losanno Beatrice, Reinach BL

## M

- Martin Lili, Root
- Müller Fritz, Brittnau
- Münger Claudia, Schwarzenburg

## Q

- Quadri Janine, Weisslingen

## R

- Rohrmeister Annemarie, Buchs SG

## S

- Schmid Armin, Malters
- Spiller-Schacher Katharina, Kriens
- Stucki Astrid, Heimenhausen

## T

- Thoma Corina, Chur

## V

- Venetz Marcel, Bitsch
- Vital Victorina, Champfèr

## W

- Wachter Monica, Degersheim

## stellenangebote

Gesucht für Sommer/Herbst 2005 ins Berner Oberland  
**Med. Masseur/in FA**  
 Teilzeit ca. 40%  
 Nähere Auskunft erteilt:  
**Barbara Müller**  
 Hubel, 3713 Reichenbach  
 Telefon 033 676 30 48

*Jetzt ist Zeit für IHR neue Therapie-Dimension...*

Sie lernen **SCHNELL** und **EINFACH** neue Therapieformen, fügen diese in Ihr Therapiekonzept ein und heben Ihre Therapie auf ein höheres Niveau.

>>> Infos und Kurstermine erhalten Sie bei:

**Energie und Psyche balancieren**  
(Akupunkt-Klopftechniken)

**7 Haupt-Energiezentren die Ihr Leben verändern** (Arbeit mit den Chakras)

**Hypnose** (21.–23.10.05, CHF 540.–)  
Kunst der Kommunikation mit dem Unbewussten

**chisana**  
SCHULE

Bergstrasse 2a  
CH-8700 Küsnacht ZH  
Tel. +41 44 912 32 32  
Fax +41 44 912 32 33  
schule@chisana.ch





Kofferliege ab 390.-      Behandlungsliege mit Elektroantrieb ab 1290.-      Massageliege mit Elektroantrieb ab 980.-

**Die Schweizer Fabrik für erstklassige Behandlungsliegen zu unschlagbaren Nettopreisen direkt ab Hersteller!**

**5 Jahre Garantie / Lieferservice / Spezialanfertigungen**

Verlangen Sie unsere Unterlagen:

**LIMMAT MEDICAL**, Postfach 201, 5300 Turgi  
 056-288 00 15      km@bluewin.ch  
 www.limmat-medical.ch  
 www.aktionmassageliege.ch

**Absolute Neuheit: Kofferliege mit 4-fach verstellbarem Polster ab 520.-**



## Bestelltalon (Die Preise verstehen sich ohne Porto)

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
<b>Patientenkarte</b>		
<input type="checkbox"/> 50	16.-	
<input type="checkbox"/> 100	26.-	
<input type="checkbox"/> 200	50.-	
<input type="checkbox"/> 250	56.-	
<b>Notfallapotheke</b>		
<input type="checkbox"/> komplett mit Koffer	258.15	
<input type="checkbox"/> nur Inhalt	170.30	
<input type="checkbox"/> Koffer ohne Inhalt	87.85	
Handschuhgrösse <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L		
<input type="checkbox"/> Unterlagen Kollektiv-Berufshaftpflichtversicherung		
<input type="checkbox"/> Unterlagen Ärztliche Verordnung zur Medizinischen Massage (Nur für Med. Masseure FA)		

Absender:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

für Nichtmitglieder 10 % Zuschlag auf alle Artikel

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
<b>Decktücher 100 x 220 cm</b>		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> hellblau	39.-	
<b>SVBM-T-Shirt</b> <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> blau <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	19.-	
<b>SVBM-Trainerhose</b>		
<input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	43.-	
<input type="checkbox"/> ohne Beinabschluss <input type="checkbox"/> mit Beinabschluss		
<b>Flies (Bahrentücher) 70 x 200 cm</b>		
Karton (100 Stück)	98.-	
<b>Regenschirm</b>	12.-	
<b>SVBM-Baseball-Cap</b>	6.50	

Datum: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bestellen Sie mit diesem Talon per Fax **081 710 09 44** oder senden Sie ihn per Post an: Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure, Postfach 148, 8887 Mels